

BUSINESSPLAN



**ABSCHLUSSBERICHT
2017**

www.i2b.at

IMPRESSUM

Medieninhaber und Verleger: i2b – ideas to business, Initiative zur Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, Siebenbrunnengasse 21 | Top A/3 | A-1050 Wien | contact@i2b.at | www.i2b.at

Layout und Satz: Alice Gutleiderer, [design:ag](http://www.designag.at) | www.designag.at

Hersteller: Kontext Druckerei

Verlags- und Herstellungsort: Wien, Jänner 2018



Vorwörter	04
Die Initiative i2b – ideas to business	06
i2b 2017 in Zahlen	08
Die i2b Services	11
Öffentlichkeitsarbeit	14
Online Auftritt	18
Medienarbeit	19
i2b Finale	20
i2b Prämierung	21
Gesamtsieger 2017	22
Preise im Gesamtwert von über 150.000 Euro	27
i2b netzWERK 2017	30
Ausblick auf das i2b-Jahr 2018	30
Das i2b-Team	31



VORWORT DER EIGENTÜMER



© Doris Kuceira

ERFOLGREICHE UNTERNEHMENSGRÜNDUNGEN LEISTEN einen wichtigen Beitrag für den Wirtschaftsstandort Österreich und sind der Wirtschaftskammer ein großes Anliegen. Vor allem in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten braucht es mutige Persönlichkeiten, die mit ihrem Engagement aktiv am Geschäftsleben teilnehmen. Eine gute Vorbereitung auf die Unternehmensgründung stellt dabei das Um und Auf einer erfolgreichen Unternehmerlaufbahn dar. i2b trägt als größter Businessplan-Wettbewerb Österreichs dazu bei, innovative Geschäftsideen auf dem Weg ins Unternehmertum zu begleiten und stellt den Gründerinnen und Gründern ein umfangreiches Serviceangebot über die i2b-Plattform zur Verfügung.

Eine Beteiligung der Wirtschaftskammer an i2b ist weiterhin eine Selbstverständlichkeit. Schließlich werden hier, auch mit tatkräftiger Unterstützung der mehr als 90 Gründerservice Stellen in ganz Österreich, hervorragende Ideen und somit ausgezeichnete Zukunftschancen unterstützt.

Mag. Anna Maria Hochhauser

Generalsekretärin der Wirtschaftskammer Österreich



© Daniel Hinterramskogler

EINE GUTE IDEE UND DER MUT, DIESE AUCH UMZUSETZEN sind notwendige Voraussetzungen für den Schritt in die Selbständigkeit. Für eine nachhaltige Gründung bedarf es darüber hinaus aber auch einer sorgfältigen Vorbereitung. Die Gründerinnen und Gründer hierbei zu unterstützen, war seit jeher ein großes Anliegen der Erste Bank und Sparkassen. Daher tragen wir gemeinsam mit der Wirtschaftskammer seit vielen Jahren die Initiative i2b und freuen uns über das stetig steigende Interesse an den angebotenen Serviceleistungen. Wie sehr uns dieses Thema am Herzen liegt, zeigt auch unser breites Angebot für jede Phase der Unternehmensgründung. Es beginnt mit der Unterstützung bei der Erstellung von Businessplänen und reicht über die Beratungsleistungen in unseren Gründercentern hin bis zum Gründerkonto und der Finanzierung der Geschäftsidee. Ein Dank an alle Partner, die uns bei diesem Engagement zur Seite stehen.

Mag. (FH) Thomas Schaufler

Vorstand der Erste Bank Oesterreich

VORWORT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

Eine sorgfältige Vorbereitung entscheidet über Erfolg oder Flop vieler Gründerträume. Es liegt in der Natur des Menschen, dass er sich lieber mit den eigenen Stärken beschäftigt, als um Bereiche, in denen man nicht so sattelfest ist. Diese Eigenschaft kann bei einer Unternehmensgründung fatale Folgen haben. Ein Businessplan übernimmt hier die Rolle des „unbequemen Freundes“, der immer wieder auch die Schwachstellen beleuchtet. Nur wenn man die Schwächen der Geschäftsidee kennt, kann man diese beheben – idealerweise vor Start der Selbständigkeit.

1.196 Businesspläne wurden 2017 bei i2b angelegt. Diese konzeptionelle Auseinandersetzung mit Geschäftsideen will i2b auch zukünftig unterstützen. Dafür benötigen wir weiterhin den Support unserer langjährigen Netzwerkpartner. Ohne das Engagement unserer ExpertInnen und Sponsoren wäre es nicht möglich, den Gründerinnen und Gründern unsere Serviceleistungen anzubieten. In diesem Zusammenhang möchte ich mich daher stellvertretend für das i2b-Team ganz herzlich bedanken.



Mag. Emanuel Bröderbauer
Geschäftsführer von i2b



DIE INITIATIVE I2B – IDEAS TO BUSINESS

i2b steht für „**ideas to business**“ und ist eine österreichweite Initiative zur Erstellung schriftlicher Unternehmenskonzepte rund um das Thema Businessplan.

i2b richtet sich an alle unternehmerisch denkenden Personen, die innovative Produkt- und/oder Dienstleistungsideen in einem Unternehmen umsetzen wollen. Durch seine Aktivitäten will i2b angehende UnternehmerInnen darauf aufmerksam machen, dass sich die **Erfolgschancen** deutlich erhöhen lassen, wenn vor der Gründung ein strukturiertes Unternehmenskonzept erstellt wird.

17 JAHRE I2B

Im Jahr 2000 wird ideas to business – der Businessplan-Wettbewerb für Österreich als Initiative von VA Tech, Voest-Alpine Stahl, Bank Austria und WKÖ ins Leben gerufen. Der damals 3-stufige Wettbewerb findet Anklang bei 134 EinreicherInnen und bringt in Stufe 3 58 fertige Businesspläne ans Tageslicht.

2003 wird die Initiative zum eigenständigen Verein, dessen Mitglieder die WKÖ und die VA Tech sind.

2004 ist ein Jahr der Veränderung. Die Erste Bank und Sparkassen werden neue Vereinsmitglieder, der Ablauf des Wettbewerbs reduziert sich auf 2 Stufen und es gibt erstmals Kategorien: Gründer, Studierende. In Stufe 2 gibt es 87 fertige Businesspläne.

2006 werden die Kategorien erweitert. 221 Einreichungen in den Kategorien „Dienstleistung, Gewerbe, Handel“, „Innovation, Technologie“ und „Studierende“ finden den Weg zu i2b.

Seit 2007 ist der i2b Businessplan-Wettbewerb einstufig, was ganzjährige Einreichungen ermöglicht.





2014 wird das umfangreiche i2b Serviceangebot um einen Online-Businessplan-Assistenten und eine eLearning-Plattform erweitert.

2015 ist das erste Wettbewerbsjahr mit den neuen Serviceleistungen und das schlägt sich auch sofort in Zahlen nieder.

2016 kommt es zu einer abermaligen Steigerung bei den Wettbewerbseinreichungen. i2b ist zur führenden Business-Planning-Plattform Österreichs geworden.

2017 i2b nutzt den Schwung der vergangenen Jahre, um sich breiter aufzustellen. Der Wettbewerb ist nicht das einzige Veranstaltungsformat, das von i2b ausgerichtet wird. Mit Idea meets Money konnte i2b in den letzten Jahren ein zweites, erfolgreiches Veranstaltungsformat kreieren.

Als Businessplan-Initiative spannt i2b nun einen weiten Bogen über die Gründungslandschaft. Die i2b-Services, wie das Handbuch, der Online-Assistent und die eLearning-Plattform unterstützen GründerInnen beim Erstellen eines Businessplans. 2017 wurde auch das Online-Canvas eingeführt, mit dem die GründerInnen die Möglichkeit haben, ihre Idee mit wenigen Schritten geordnet festzuhalten. Das Online-Service bietet die Möglichkeit, die einzelnen Canvas-Themenfelder in den Online-Assistenten zu übernehmen, um einen aussagekräftigen Businessplan zu erstellen. Ist der Businessplan fertig, kann er bei i2b zum Fachfeedback durch zwei unserer ExpertInnen eingereicht werden. Der Businessplan wird durch i2b vorab auf Vollständigkeit überprüft und im Anschluss an die jeweiligen ExpertInnen weitergeleitet. Innerhalb von fünf Wochen erhalten die GründerInnen zwei detaillierte Fachfeedbacks und somit die wichtige Sicht von außen. Darüber hinaus profitieren die TeilnehmerInnen von der Erfahrung unserer ehrenamtlichen ExpertInnen. In weiterer Folge können die Businesspläne zum jährlich stattfindenden Wettbewerb eingereicht werden. Eine Fachjury wählt die fünf besten Businesspläne der einzelnen Kategorien, wobei die Reihung durch die beim Fachfeedback erreichte Punktebewertung eine entscheidende Rolle spielt. Beim Finale präsentieren diese fünf Teams ihre Projekte dann vor einer rund 40köpfigen Jury, die nach folgenden Kriterien bewertet: Überzeugungskraft der Präsentation, Marktpotenzial des Geschäftskonzepts, vollständige und verständliche Darlegung der Finanzplanung und Kompetenzen des (Gründer-) Teams. Die Gewinner der einzelnen Kategorien ergeben sich in gleichem Maße durch die Bewertung der Hard Facts (Planungsarbeit und schriftliche Ausarbeitung) sowie durch die Jurywertung der Soft Skills (Überzeugungskraft, Wirkung auf Vertreter des Marktes). Bei der öffentlichkeitswirksamen Prämierungsfeier werden die PreisträgerInnen schließlich ausgezeichnet und können mit Geld- und Sachpreisen im Gesamtwert von über 150.000 Euro in die Selbstständigkeit starten.

Idea meets Money bietet Start-Ups die Möglichkeit, ihre Projekte vor potenziellen Investoren zu präsentieren. Die Pitching-Veranstaltung findet in ausgewählten Bundesländern statt und möchte so vor allem regionale Unternehmen mit österreichischen, aber auch internationalen InvestorInnen zusammenführen.

Durch eine Kooperation mit „Die Presse“ werden wöchentlich „Start-Up Steckbriefe“ veröffentlicht und dadurch i2b-TeilnehmerInnen ins Rampenlicht gerückt.

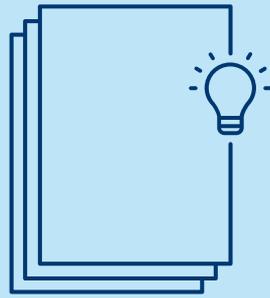
SERVICEANGEBOTE

- Information (WebSite, Handbuch, Workshops und Vorträge)
- Unterstützung (Online-Canvas, Online-Assistent, eLearning-Plattform, Vorlagen, Muster-Businesspläne ehemaliger PreisträgerInnen, Leitfragen)
- Feedback (Fachfeedbacks durch ExpertInnen)
- Wettbewerb (Öffentlichkeitswirksame Auszeichnung der besten Businesspläne)
- Netzwerk (Events wie Idea meets Money bringen potenzielle InvestorInnen und strategische Partner mit Start-Ups zusammen)
- Kommunikation (Die Start-Up Steckbriefe von i2b in Kooperation mit „Die Presse“ stellen die Unternehmen einer breiten Öffentlichkeit vor)

So begleitet die i2b Businessplan-Initiative GründerInnen nachhaltig und über den Zeitpunkt der Gründung hinaus.



I2B 2017 IN ZAHLEN



1.196

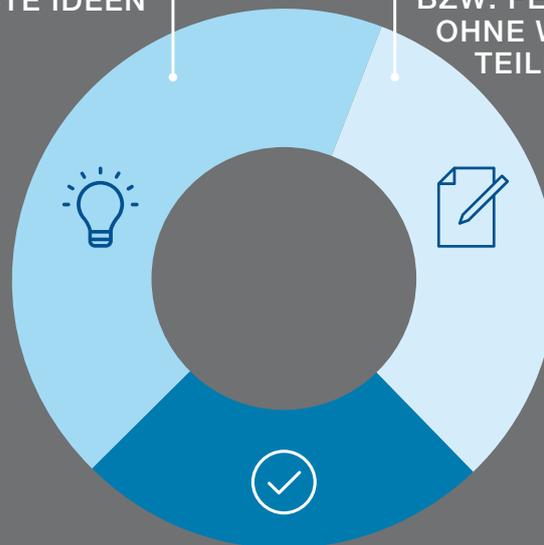
Businesspläne
wurden 2017 auf der
i2b-Plattform angelegt

504

ENTWÜRFE/
ERSTE IDEEN

460

VOR FERTIGSTELLUNG
BZW. FERTIGE PLÄNE
OHNE WETTBEWERBS-
TEILNAHME

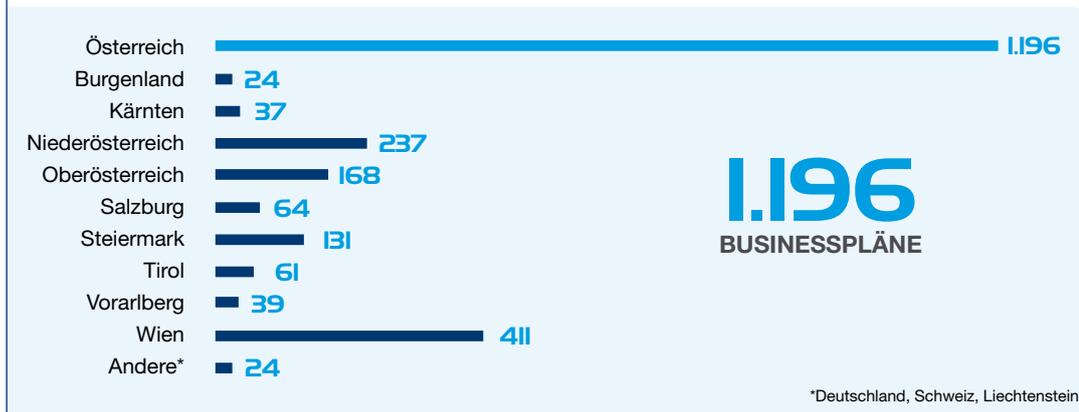


232

FÜR DEN i2b WETTBEWERB QUALIFIZIERT



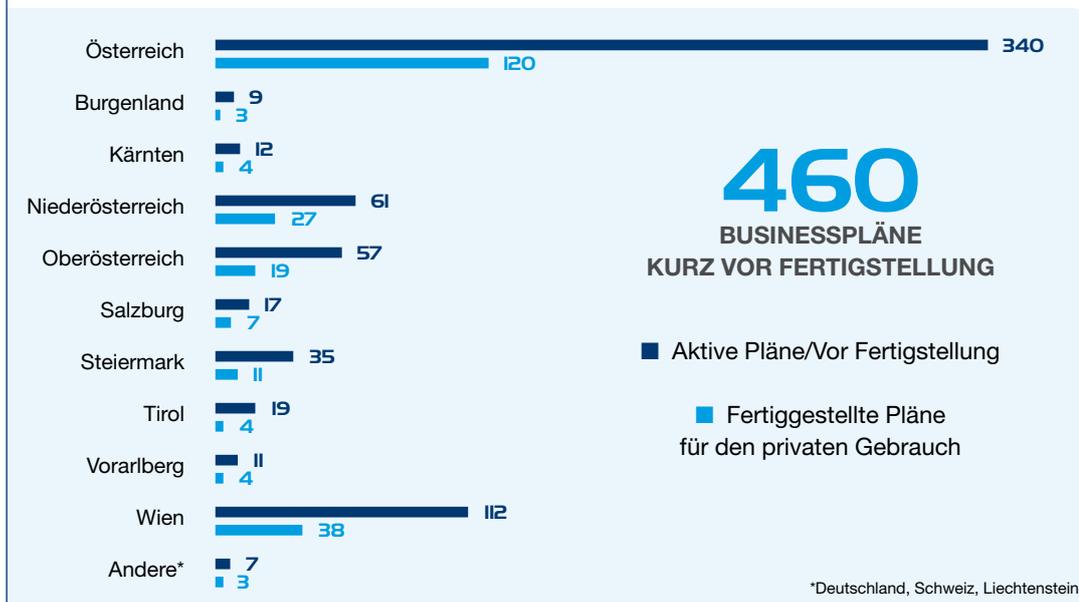
2017 WURDEN 1.196 BUSINESSPLÄNE AUF DER I2B PLATTFORM ANGELEGT.



2017 WURDEN 504 ERSTE IDEEN ZU BUSINESSPLÄNEN AUF DER I2B PLATTFORM FESTGEHALTEN.



2017 FANDEN SICH 460 BUSINESSPLÄNE KURZ VOR FERTIGSTELLUNG – 120 davon sind bereits fertiggestellt und werden ausschließlich für den privaten Gebrauch verwendet.





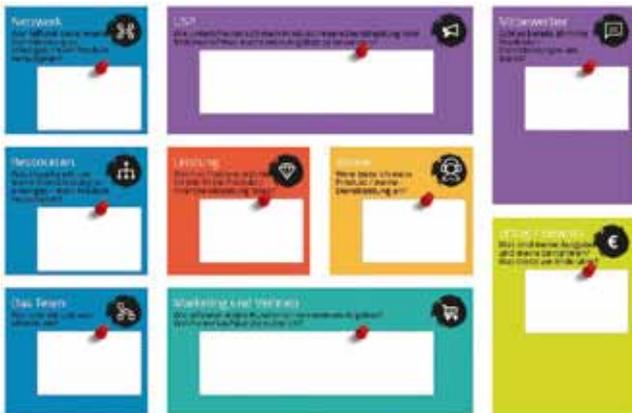
232 FERTIGGESTELLTE UND VON UNSEREN EXPERTINNEN GEPRÜFTE BUSINESS-PLÄNE HABEN SICH 2017 FÜR DEN I2B WETTBEWERB QUALIFIZIERT.



DIE I2B SERVICES



● **Online Canvas:** Seit diesem Jahr bietet i2b angehenden GründerInnen eine weitere Möglichkeit ihre Geschäftsidee schriftlich festzuhalten. Mit dem i2b Online-Canvas können erste Ideen und Gedanken geordnet festgehalten werden. Durch das Befüllen der neun Themenfelder (Leistung, Kunde, USP, Wettbewerb, Marketing und Vertrieb, Netzwerk, Ressourcen, Team und Finanzen) nimmt die Geschäftsidee mehr und mehr Gestalt an. Ein besonderes Highlight ist die Möglichkeit zur Übernahme der einzelnen Canvas-Themenfelder in den i2b Online-Assistenten, wo die Ideen aus dem Canvas zu einem aussagekräftigen Businessplan ausgearbeitet werden können.



● **Online-Assistent:** Seit 2014 können die i2b-User entscheiden, ob sie einen bereits geschriebenen Businessplan hochladen oder das Konzept mit dem Online-Assistenten erstellen wollen. Mit dem Online-Tool werden sie Frage für Frage durch den Erstellungsprozess geführt und können das Dokument jederzeit als Word- oder PDF-Datei herunterladen. Die dafür verwendeten Leitfragen wurden von i2b unter Zuhilfenahme der gängigen Literatur erarbeitet und von ExpertInnen der Donau-Universität Krems überprüft und bestätigt. Das 75 Punkte umfassende Leitsystem ist auch als PDF-Version abrufbar.

Businessplan erfassen

Als Word-Dokument exportieren

Produkt- bzw. Dienstleistungsbeschreibung eLearning

Produktbeschreibung

B / / U / X /

Speichern

Info

- Stärken und Schwächen ▼
- Entwicklungsstand ▼
- Markenschutz und Patente ▼



● **eLearning-Plattform:** Die angeschlossene eLearning-Plattform, die durch eine Zusammenarbeit von **Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws)** und der **Donau-Universität Krems** entstanden ist, bietet direkte, inhaltliche Unterstützung bei der Erstellung eines Businessplans. Sie beinhaltet alle Themen, die vor der Unternehmensgründung in Betracht gezogen werden sollten und liefert auf Wunsch mittels PowerPoint-Tutorials weitere Hilfestellungen. Damit dient sie auch als Nachschlagewerk für interessierte Personen.



- **INFORMATION:** Die Informationen rund um das Thema Businessplan und i2b sind auch in gedruckter Form erhältlich.

FOLDER

Der i2b Folder informiert kompakt über die Services von i2b, im Besonderen über die kostenlosen und vertraulichen Fachfeedbacks und den i2b Businessplan-Wettbewerb. Die Auflage von **20.000 Stück** ist in allen Zweigstellen der Wirtschaftskammer Gründerservices sowie der GründerCenter der Erste Bank und Sparkassen erhältlich.

HANDBUCH

Das i2b Businessplan-Handbuch ist ein kompaktes Nachschlagewerk zum Thema Businessplan. Darin finden sich allgemeine Informationen zum Thema, hilfreiche Tipps und relevante Ansprechpartner aus allen Bundesländern. Die **7. Auflage** wurde 2015 komplett überarbeitet und mit gestrafftem Inhalt veröffentlicht. Die Nachfrage nach den 25.000 Stück war so groß, dass es österreichweit am Ende des Jahres nur noch wenige Restbestände gab. Das i2b-Handbuch ist bei den Gründerservices der Wirtschaftskammern, in den GründerCentern der Erste Bank und Sparkassen sowie bei zahlreichen i2b Partnern in ganz Österreich kostenlos erhältlich. Die digitale Version des Handbuchs steht unter www.i2b.at/handbuch allen registrierten Usern zum Download zur Verfügung.

- **EXPERTINNEN-FEEDBACK:** Der „Blick von außen“ kann GründerInnen vor unangenehmen Überraschungen schützen. i2b bietet die einzigartige Möglichkeit, den vollständigen Businessplan kostenlos und vertraulich von zwei ExpertInnen bewerten zu lassen. Rund 150 Personen aus den unterschiedlichsten Wirtschafts- und Bildungsbereichen unterstützen i2b unentgeltlich mit ihrem Know-how. Dieses Angebot steht unabhängig von einer späteren Wettbewerbsteilnahme ganzjährig und mehrfach zur Verfügung. Alle übermittelten Daten werden dabei streng vertraulich behandelt (www.i2b.at/datenschutz). Weitere Informationen zum Feedback unter www.i2b.at/feedback.
- **WETTBEWERB:** i2b organisiert jährlich den größten Businessplan-Wettbewerb Österreichs für innovative Produkt- und Dienstleistungsideen aus allen Branchen der Wirtschaft. Neben wertvollen Preisen im Gesamtwert von ca. 150.000 EUR winkt den Gewinnern vor allem eine Medienpräsenz durch die Berichterstattung über den Wettbewerb.
- **NETZWERK:** Durch das langjährige Engagement verfügt i2b über ein umfangreiches Netzwerk an Gründungs-ExpertInnen und beste Kontakte zu Ansprechpersonen für alle Fragen rund um die Themen Businessplan und Selbstständigkeit.





ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Schwerpunktt Themen bei der Öffentlichkeitsarbeit von i2b sind:

- Bewusstseinsbildung für die Sinnhaftigkeit einer fundierten Planung der Selbstständigkeit
- Informationen über das Serviceangebot von i2b und den Wettbewerb
- Kommunikation der Leistungen der Netzwerkpartner und Sponsoren
- Vorstellung von Gründungsprojekten

In diesem Zusammenhang ist auch die langjährige Kooperation mit der Tageszeitung „Die Presse“ zu nennen. Zur weiteren Unterstützung stellt i2b relevante Informationen, aktuelle Meldungen und nützliche Tools zum Thema Unternehmensgründung auf der Website www.i2b.at bzw. auf dem i2b Facebook-Account zur Verfügung.

VERANSTALTUNGEN

Speziell das erste Halbjahr wird bei i2b für **regionale Veranstaltungen** genutzt, bei denen die Wissensvermittlung zum Thema Business-Planning im Zentrum steht und die Serviceleistungen von i2b beworben werden. Die Angebote werden dabei an die regionalen Bedürfnisse angepasst und mit den Regionalpartnern abgestimmt. Nachfolgend eine Auswahl an Veranstaltungen aus dem vergangenen Jahr:





● I2B KICK-OFF-EVENT VORARLBERG

Gemeinsam mit dem Gründerservice der Wirtschaftskammer Vorarlberg und den Vorarlberger Sparkassen fand in Österreichs westlichstem Bundesland auch 2017 das gut besuchte Kick-Off-Event „Der Weg in die Selbständigkeit“ statt – eine Auftaktveranstaltung für eine kostenlose, **sechsteilige i2b Seminar-Reihe** für UnternehmensgründerInnen. An insgesamt sechs Terminen von März bis April 2017 rüsteten sich die TeilnehmerInnen für ihren **Weg in die Selbständigkeit**.



● IDEA MEETS MONEY

Die Pitching-Veranstaltung Idea meets Money fand 2017 in Salzburg, Linz und St. Pölten statt. 10 aufstrebende Start-Ups pitchten hier um die Gunst möglicher Investoren. Die Auswahl der Projektteams und die Mobilisierung der Investoren erfolgt bei dieser Veranstaltungsreihe durch i2b und die jeweiligen Regionalpartner sowie aws. InvestorInnen können der Veranstaltung sowohl vor Ort als auch mittels Live-Stream beiwohnen.

IDEA MEETS MONEY SALZBURG



IDEA MEETS MONEY LINZ





IDEA MEETS MONEY ST. PÖLTEN ↑

● START UP YOUR IDEA CHALLENGE

Die Start Up Your Idea Challenge ist ein Ideenwettbewerb zur Präsentation von Gründungsideen unternehmerisch denkender, kreativer Personen. Im Rahmen der Challenge werden Veranstaltungen und Workshops angeboten, die die TeilnehmerInnen darin unterstützen, ihre Idee zu konkretisieren. Beim finalen Pitch in der FH Burgenland konnten die Teams ihre Projekte vor Publikum präsentieren. Die Jury, der auch i2b angehörte, kürte SMAVIN – Smart Sensors for Vineyards zum Sieger der Start Up Your Idea Challenge.



● GRÜNDERMESSE GRAZ

Mehr als 700 BesucherInnen trafen sich am 1. April 2017 auf der Gründermesse im Messecongress Graz. i2b war mit zwei Vorträgen sowie als Aussteller vor Ort, um GründerInnen und JungunternehmerInnen mit wichtigen Informationen rund um das Thema Businessplan zu versorgen.





GRÜNDERMESSE TIROL ↑

JUNGUNTERNEHMERTAG DER WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Auch am Jungunternehmertag in St. Pölten war i2b mit einem Stand und einem Vortrag vertreten. Heiß begehrt waren wieder das i2b-Handbuch und alle Informationen rund um den i2b Businessplan-Wettbewerb.



VERANSTALTUNGEN FÜR SCHÜLERINNEN UND STUDIERENDE

i2b veranstaltet jedes Jahr Workshops, Vorträge, Präsentationen und Informationsveranstaltungen für SchülerInnen und Studierende. Auch in diesem Jahr war i2b an diversen (Hoch)schulen vertreten.





ONLINE AUFTRITT

WEBSITE



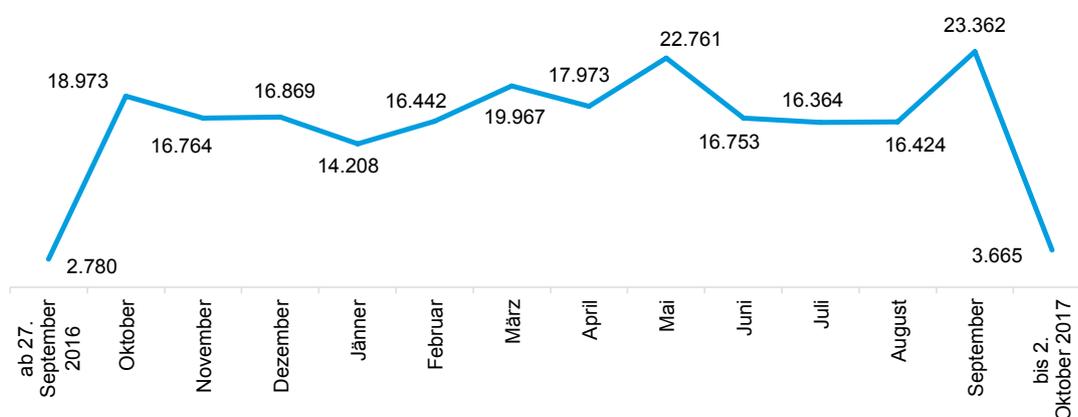
Das Portal www.i2b.at ist die **zentrale Anlaufstelle** für alle Services rund um i2b, unter anderem mit folgenden Inhalten:

- **User-Bereich „myi2b“** mit folgenden Funktionalitäten:
 - **Online-Assistent** zur Businessplan-Erstellung mit Export-Funktion (Word und PDF)
 - **Ideen-Canvas** für eine kompakte Übersicht der Geschäftsidee
 - **eLearning-Plattform**
 - **Unterlagen und Informationen**
 - **Tools und Downloads**, wie Musterbusinesspläne oder das i2b-Handbuch
 - Einholung von **Fachfeedbacks**
- **Kontaktdaten** sämtlicher Partner und ExpertInnen
- **Veranstaltungshinweise**
- **Allgemeine Informationen**

Die Besucher- und andere Kennzahlen für die Website www.i2b.at präsentieren sich sehr erfreulich:

- **8.793 neu registrierte Nutzer** – durchschnittlich 730 pro Monat
- **75.722 Newsletter-LeserInnen** – rund 6.900 pro Monat
- **223.305 Seitenaufrufe** – durchschnittlich rund 18.600 pro Monat

I2B.AT | SEITENAUFGRUFE PRO MONAT | I2B-JAHR 2016/2017



NEWSLETTER

Ebenfalls ein zentrales Kommunikationsinstrument von i2b ist der monatlich erscheinende **Newsletter**. Inhaltlich umfasst dieser etwa Informationen zum Wettbewerb, dem Serviceangebot von i2b, Partner-News, Veranstaltungshinweise, Berichte aus den Bundesländern sowie Interviews mit ehemaligen PreisträgerInnen. In diesem Jahr hatten die ausgesandten Newsletter insgesamt **75.722 LeserInnen** bzw. rund **6.900 LeserInnen pro Monat**.



MEDIENARBEIT

DIE PRESSE

Seit 2010 ist die Tageszeitung „Die Presse“ überregionaler Medienpartner und Preissponsor von i2b. Dieser Kooperation entstammt auch ein ½-seitiger redaktioneller Bericht zur Prämierungsveranstaltung, der in der Samstags-Ausgabe der „Presse“ veröffentlicht wurde. Wöchentlich publiziert „Die Presse“ in Kooperation mit i2b „Startup-Steckbriefe“ in den KarriereNews.

Die Presse

OPINION LEADERS NETWORK

Ausgebaut wurde auch die Online-Berichterstattung. Auf dem B2B-Portal „**leadersnet.at**“ fand sich ein Bericht inklusive Fotogalerie sowie ein Newsletter-Beitrag.



FACEBOOK

Die Facebook-Präsenz von i2b konnte im Jahr 2017 neuerlich gesteigert werden. So verzeichnete die i2b-Seite im vergangenen Jahr **ein Plus von 20%** Fans bei einer Beitragsreichweite von bis zu 2.800 organischen Personen. Auch die Facebook-Seiten der Eigentümerhäuser, sowie unserer Partner weisen regelmäßig auf i2b-Themen hin. Die Bekanntheit des Wettbewerbs wurde schließlich auch durch die Fotos und Posts der Preisträger gesteigert. Auf diesem Erfolg gilt es weiter aufzubauen.



TRENDING TOPICS

Das Online-Portal TrendingTopics rief zur Wettbewerbsteilnahme auf und berichtete ausführlich über das i2b-Finale sowie die Prämierungsfeier.



WETTBEWERB

I2B FINALE

Das i2b Finale ist der erste große Auftritt der TeilnehmerInnen beim i2b Businessplan Wettbewerb. Hier werden die besten Businesspläne in drei Kategorien vor einer Jury präsentiert und anschließend bewertet. Diese Wertung ist Teil der Gesamtnote, die schlussendlich die PreisträgerInnen des i2b Businessplan-Wettbewerbs bestimmt. Das i2b Finale fand dieses Jahr am 27. November in der Wirtschaftskammer Österreich in Wien statt.

FINALISTEN DER KATEGORIE „STUDIERENDE“



FitnessVielfalt



Fruity Fashion



INSECTION



klick-it



SPARKS

FINALISTEN DER KATEGORIE „TECHNOLOGIE“



Austrian SpaceTec



BLACKGOLD®



KML Vision



Memocorby



Symflower

FINALISTEN DER KATEGORIE „DIENSTLEISTUNG, GEWERBE, HANDEL“



Firefighting
Technology 4.0



FreezeBox – temprify



mything



öKlo



Terram



I2B PRÄMIERUNG

Die Prämierung der besten Businesspläne ist der Höhepunkt jedes Wettbewerbsjahres. Am 7. Dezember war es wieder so weit. i2b prämierte die besten Businesspläne des Jahres 2017 in der Sky Lounge der WKÖ in Wien. Im Beisein von WKÖ-Generalsekretärin Mag. Anna Maria Hochhauser und DI Stefan Dörfler (Vorstandsvorsitzender Erste Bank Österreich) wurden die begehrten Auszeichnungen im Rahmen einer feierlichen Prämierungsveranstaltung übergeben.



© Klaus Morgenstern (5)



10 Teams durften sich über Preise im Gesamtwert von über 150.000 Euro freuen. Prämiert wurden die besten Businesspläne in den Kategorien „Dienstleistung, Gewerbe, Handel“; „Technologie“ und „Studierende“. Dazu kam noch die Auszeichnung für das beste Geschäftskonzept eines Ein-Personen-Unternehmens. Wer bei diesem Wettbewerb die Nase ganz vorne haben will, muss eine gute Idee in einen aussagekräftigen und nachvollziehbaren Businessplan gießen.

Alle GewinnerInnen konnten diese Herausforderung meistern. Am besten gelungen ist es jedoch dem Gesamtsieger des Jahres 2017 – öKlo. Dieses Team durfte sich neben wertvollen Sachpreisen für den Sieg in der Kategorie „Dienstleistung, Gewerbe, Handel“ auch noch über 10.000 EURO in bar und eine Marketing-Kampagne durch Jung von Matt freuen.

GESAMTSIEGER 2017

öklo

Vermietung mobiler Komposttoiletten

Bei öKlo handelt es sich um ein Unternehmen, das ein bekanntes Geschäftsfeld völlig umkrempeln möchte – mobile Toilettenvermietung. Die Vorteile bei öKlo sind überzeugend: die Toiletten sind geruchlos und frei von Chemikalien. Dadurch ist es auch möglich, die Abfälle völlig schadstofffrei zu kompostieren.

DI Stefan Dörfler (Erste Bank); Team öKlo; Mag. Anna Maria Hochhauser (WKÖ)



© Klaus Morgenstern (2)

KATEGORIE „STUDIERENDE“

1. PLATZ: FitnessVielfalt

Sportflatrate

Pamina Zeilinger ist davon überzeugt, dass Sport und Bewegung für die Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden sehr wichtig sind. Vor allem die Möglichkeit zur Auswahl und Kombination unterschiedlicher Sportarten erhöht den Spaß am Sport und unterstützt die Gesundheit. FitnessVielfalt ist eine Flatrate für Sportbegeisterte – mit einer einzigen Mitgliedschaft können mehrere Fitnessstudios, Kurse, Sportstätten genutzt und an individuelle Bedürfnisse selbstständig und flexibel angepasst werden.



© Klaus Morgenstern (3)

Mag. Andrea Lehky (Die Presse);
Pamina Zeilinger (FitnessVielfalt);
MinRätin Mag. Daniela Kopriva-Urbas (bmwfw)

2. PLATZ: INSECTION

Low Carb Proteinriegel auf Insektenbasis

Daniela Sterlé, Oskar Rieder und Lukas Haider entwickeln den Insekten-basierten Proteinriegel Six-Bug als idealen Snack für fitness- und ernährungsbewusste Menschen. Die verwendeten Rohstoffe ermöglichen eine optimale Nährstoffkombination, welche den Riegel äußerst hochwertig und nachhaltig macht.



MinRätin Mag. Daniela Kopriva-Urbas (bmwfw);
Team INSECTION;
DI Stefan Dörfler (Erste Bank)

3. PLATZ: klick-it

Verwirkliche deine Möbelträume, mit Möbel so flexibel wie dein Leben!

Matthias Mader will die Möbelbranche revolutionieren. klick-it ist ein innovatives Möbelsystem, welches bisher am Markt nicht erhältlich war. Die Erfolgsfaktoren sind Flexibilität, Belastbarkeit & Individualität.



DI Stefan Dörfler (Erste Bank);
Matthias Mader (klick-it);
MinRätin Mag. Daniela Kopriva-Urbas (bmwfw)

KATEGORIE „TECHNOLOGIE“



1. PLATZ: BLACKGOLD®

Tätowier- und Permanent Make-Up Systeme

Maui Meherzi, George Wehinger, Roland M. Reininger und Gerald A. Hollaus verfolgen das Ziel, den Tattoo und Permanent Make-Up Markt zu revolutionieren. Mit dem patentierten und innovativen High End System zum Einstechen in die Haut kann effektiver, flexibler und hygienischer gearbeitet werden – Free.Safe.Easy.



Mag. Marlies Baurecht (aws);
Team BLACKGOLD;
Mag. Edeltraud Stifftinger (aws)

2. PLATZ: KML Vision

Automatisierte A.I.-basierte Bildanalyse

Philipp Kainz und Michael Mayrhofer entwickeln eine Artificial Intelligence zur Automatisierung von Bildauswertungen als Cloud-Plattform. Durch schnelle und reproduzierbare Verfahren eliminieren die beiden Gründer von KML VISION die mühevollen Durchsicht großer Bilddatenmengen durch Menschen.



Mag. Gerhard Gratzl (Deloitte);
Team KMLvision;
Mag. Edeltraud Stifftinger (aws)

3. PLATZ: Austrian SpaceTec

Satellitenkomponenten und Raumfahrttechnologie aus Österreich

Austrian SpaceTec entwickelt, produziert und vermarktet funktionell wichtige Bauteile für Satelliten. Das Unternehmen ist international aufgestellt und bereitet derzeit Produkte für den Launch einer Flotte aus mehreren hundert Kleinsatelliten vor, die den mobilen Datentransfer (Internet überall) mit sehr großer Flächenabdeckung sicherstellen wird.



Mag. Emanuel Bröderbauer (i2b);
Team Austrian SpaceTec;
Mag. Edeltraud Stifftinger (aws)

KATEGORIE „DIENSTLEISTUNG, GEWERBE, HANDEL“

1. PLATZ: öKlo

Vermietung mobiler Komposttoiletten

Bei öKlo handelt es sich um ein Unternehmen, das ein bekanntes Geschäftsfeld völlig umkrempeln möchte – die mobile Toilettenvermietung. Die Vorteile bei öKlo sind überzeugend: die Toiletten sind geruchlos und frei von Chemikalien. Dadurch können die Abfälle auch völlig schadstofffrei kompostiert werden.



© Klaus Morgenstern (3)

Mag. Roland Punzengruber (Hyundai);
Team öKlo;
Mag. Anna Maria Hochhauser (WKÖ)

2. PLATZ: Firefighting Technology 4.0

Braun Feuerwehrtechnik

Die Cousins Thomas und Gabriel Braun planen mit Ihrem Unternehmen die Branche rund um die Ausrüstung von Feuerwehren zu revolutionieren. Die Südburgenländer bieten für österreichische und internationale Feuerwehren eigene Produktentwicklungen sowie verschiedenste Dienstleistungen an. Das Team bezeichnet sich selbst als Partner der Feuerwehr und hat sich zum Ziel gesetzt, deren Arbeit einfacher, leichter und sicherer zu gestalten.



Dr. Rainer Haude (haude electronica);
Team Firefighting Technologie 4.0;
Mag. Anna Maria Hochhauser (WKÖ)

3. PLATZ: mything

Online-Marktplatz für lokalen 3D-Druck von Produkten

Das Team rund um Florian Mott entwickelt mit dem Online-Marktplatz mything.com die erste Plattform für internationales 3D-Design zum lokalen 3D-Druck. Lange Lieferwege und Überproduktion von Waren sollen damit bald der Vergangenheit angehören, produziert wird das Objekt nur on demand und in der Nähe des Käufers.



Günther Sauberer (Wiener Städtische Versicherung);
Team mything;
Mag. Anna Maria Hochhauser (WKÖ)

◦ EIN-PERSONEN-UNTERNEHMEN:

Petra Ott – Die schlaue Box

Visuelle Strukturhilfe für Kinder mit Autismus

Die Schlaue Box beinhaltet eine Strukturhilfe, die das Kind bei der selbstständigen Bewältigung von Aufgaben und Herausforderungen im Alltag unterstützt – daheim und in der Schule.



© Klaus Morgenstern

*DI Stefan Dörfler (Erste Bank);
Petra Ott „Die schlaue Box“;
Mag. Anna Maria Hochhauser (WKÖ)*

PREISE IM GESAMTWERT VON ÜBER 150.000 EURO

● AWS

Die Austria Wirtschaftsservice GmbH ist Goldpartner des i2b Businessplan-Wettbewerbs und Sponsor der Kategorie „Technologie“. Für diese drei Preisträger wurden Gutscheine für ein aws Patentservice bereitgestellt. Das drittplatzierte Team durfte sich über einen Gutschein in der Höhe von 600 Euro freuen. Für die Zweitplatzierten gab es 800 Euro und die Kategorie-Sieger erhielten einen Gutschein über 1.000 Euro.



Zusätzlich gab es für die PreisträgerInnen aller Kategorien sowie der Sonderkategorie einen Gutschein für Beratungsleistungen der i2-Börse für Business Angels im Wert von je 390 Euro.

● BMFJ

Das Bundesministerium für Familien und Jugend unterstützt die Kategorie Studierende. Um die Produktivität zu fördern, wurden für den Wettbewerb 2017 zwei iPad Pro im Wert von 1.600 Euro zur Verfügung gestellt.



● CONDA

CONDA ist mit über 20 Millionen Finanzierungsvolumen und 10.000 Crowdinvestoren österreichischer Marktführer im Crowdfunding und steht für hochwertige Finanzierungskampagnen mit großer medialer Reichweite. Sowohl Start-Ups als auch innovative KMU und Immobilienprojekte sind bei CONDA willkommen und finden den idealen Mix aus Finanzierung und Marketing für die Umsetzung ihrer Wachstumspläne. Ein i2B-Preisträger erhielt einen Gutschein für einen Finanzierungs-Workshop und Marketing-Leistungen im Rahmen einer Crowdfunding Kampagne im Wert von 2.500 Euro.



● DELOITTE

Mit YESTech hat Deloitte ein spezielles Beratungspaket ins Leben gerufen, das es Hightech Start-Ups ermöglicht, frühzeitig und kostengünstig ExpertInnen ins Boot zu holen, um sich selbst auf ihr Kerngeschäft konzentrieren zu können. Auch i2b-PreisträgerInnen aus früheren Jahren konnten mit dem Angebot schon gute Erfahrungen sammeln. 2017 erhielt der 2. Platz in der Kategorie „Technologie“ einen Gutschein für YESTech Beratungsleistungen im Wert von 2.000 Euro.



● DIE PRESSE

Als Medienpartner des i2b Businessplan-Wettbewerbs stellt die Tageszeitung „Die Presse“ allen 3 Kategorie-Siegern jeweils ein ganzseitiges Inserat im Wert von 20.977 Euro zur Verfügung. Somit werden die Start-Ups darin unterstützt, die Steigerung ihrer Bekanntheit in einem hochwertigen Umfeld öffentlichkeitswirksam darzustellen.



Alle Gewinner erhalten zudem ein Abo der „Presse“ für ein halbes Jahr kostenlos.



• DUK

Weiterbildung ist auch bei UnternehmensgründerInnen ein wichtiges Thema. Zeit ist jedoch eine knappe Ressource und Seminare, Kurse oder gar Studien werden daher häufig auf später verschoben. Die Donau-Universität-Krems wirkt dem entgegen und bietet den i2b-PreisträgerInnen Online-Management-Kurse zu den Themen „Strategic Management & Competitive Analysis und Marketing Management“ und „Managing People und Leadership“, sowie ein Präsenzseminar im Bereich „Entrepreneurship“ an. Insgesamt freuen sich sechs Teams über dieses Preispaket im Gesamtwert von 11.300 Euro.



• EMOTIONS BY MORGENSTERN

Das richtige Image kann schon früh über Erfolg oder Misserfolg entscheiden. Dieses Image ist das Bild, das sich im Kopf potentieller KundInnen oder InvestorInnen bildet. Der i2b-Eventfotograf Klaus Morgenstern rückt das zweitplatzierte Team der Kategorie „Technologie“ ins richtige Licht, eine Leistung im Wert von 1.150 Euro.



• GOOGLE AUSTRIA

Das Ziel von Google ist es, die Informationen der Welt zu organisieren und für alle zu jeder Zeit zugänglich und nutzbar zu machen. Die aus dieser Mission hervorgehenden Dienste wie die Google Suche, YouTube, das Google Display Netzwerk, Gmail, Google Maps oder Android erreichen die große Mehrheit aller österreichischen Internetnutzer. Die Google Werbekunden nutzen die sich daraus ergebenden Vorteile wie Reichweite, Relevanz, Effizienz und Messbarkeit. Die Werbemöglichkeiten bei Google ermöglichen allen Unternehmen, ob klein oder groß, Kunden effizient anzusprechen und für Ihre Angebote zu gewinnen. Google Austria hilft unseren PreisträgerInnen aller Kategorien mit Tipps und Startguthaben für den eigenen Werbeservice mit Google AdWords und Workshops. Gesamtwert: 3.757 Euro



• HAUDE ELECTRONICA & DELL

UnternehmensgründerInnen sind oft wahre Meister auf ihrem Gebiet. Gut, dass es für andere Bereiche auch meisterliche Lösungen gibt! Der Zweitplatzierte in der Kategorie „Dienstleistung, Gewerbe, Handel“ durfte sich auf ein DELL Latitude Business Notebook, 2 Jahre ProSaldo.net Premium inkl. Fakturierung, Buchhaltung und Registrierkasse im Wert von 3.000 Euro freuen.



• HYUNDAI

Ein neues Auto für drei Monate – und zwar gratis! Dieses tolle Angebot konnte Roland Punzengruber, Geschäftsführer der Hyundai Import GmbH gleich drei PreisträgerInnen machen. Alle Erstplatzierten des i2b Businessplan-Wettbewerbs 2017 erhielten als Preis einen neuen Hyundai Kona für drei Monate im All-Inclusive-Leasing. Gesamtwert: 7.500 Euro.



• JUNG VON MATT

Eine Idee beginnt zu leben, wenn sie die Menschen erreicht und berührt. Mit dem Starterpackage von Österreichs Top-Agentur, Jung von Matt, erhielten die Gewinner das notwendige Werbe-Rüstzeug, damit ihre Ideen viele Menschen erreichen werden: ein Logo, die erste Anzeige, mit der sich das Projekt der Welt vorstellt, und Visitenkarten bringen die Geschäftsidee der Sieger auf Trab. Wert des Pakets: 18.200 Euro



• KONTEXT DRUCKEREI

Als österreichischer Vorreiter im Digitaldruck garantiert die Kontext Druckerei außergewöhnliche Produkte, maximale Farbtreue und Präzision. Gemäß der Unternehmensphilosophie und -zielsetzung „Gesamtheit im Druck“ erstellt die Kontext Druckerei für den Erfolg ihrer Kunden individuelle Lösungen und für die i2b-Preisträger 3x ein umfassendes Drucksorten-Erstausrüstungspaket. Wert je Paket: 1.500 Euro

● LG ELECTRONICS

Die Vision von LG ist die Bereitstellung innovativer digitaler Produkte und Services, die das Leben der KundInnen durch mehr Funktionalität und Freude verbessern und erleichtern. Unseren Start-Ups wurden in diesem Sinne insgesamt 10 LG Smartphones zur Verfügung gestellt.



● MAYERMAYER UNTERNEHMENSBERATUNG

Die mayermayer Informations.Werkstatt unterstützt UnternehmerInnen dabei, das Wichtige unter den vielen Einzelteilen zu erkennen. Speziell Start-Ups, die sich ihre Ressourcen sehr genau einteilen müssen, werden davon profitieren. 2017 durfte sich das zweitplatzierte Team in der Kategorie „Studierende“ über ein Coaching-Paket im Wert von 2.500 Euro freuen.



● OLN

Opinion Leaders Network sorgt dafür, dass die i2b-PreisträgerInnen mit den richtigen Personen zum richtigen Zeitpunkt in Dialog treten und dadurch die Basis für vertriebs- und verkaufsfördernde Marketingaktivitäten geschaffen wird. Der Erstplatzierte der Kategorie „Dienstleistung, Gewerbe, Handel“ erhielt einen Gutschein für ein Advertorial im Wert von 5.000 Euro.



● WIENER STÄDTISCHE

Als UnternehmensgründerIn steht man vor vielerlei Herausforderungen und ist gleichzeitig verschiedensten, nicht planbaren Risiken ausgesetzt. Neben der Absicherung der klassischen Risiken durch die BUSINESS CLASS VERSICHERUNG bietet die Wiener Städtische mit CYBER PROTECT jetzt auch einen Schutz gegen CYBER GEFAHREN. Dem Gewinner des 3. Platzes der Kategorie Dienstleistung/Gewerbe wurde ein Prämiegutschein in der Höhe von 2.000 Euro überreicht.



I2B NETZWERK 2017

Die von i2b angebotenen Serviceleistungen können kostenlos in Anspruch genommen werden. Dieses einzigartige Angebot ist nur durch die Unterstützung verlässlicher **Partner** und **Sponsoren** sowie durch das ehrenamtliche Engagement der über 120 **i2b-ExpertInnen** möglich.

Viele der Netzwerk-Partner stehen unternehmerisch denkenden Personen auch über die Businessplan-Erstellung hinaus zur Verfügung. Auf www.i2b.at/netzwerk stellen sich Partner und Sponsoren mit ihren konkreten Angeboten für Österreichs GründerInnen, BetriebsnachfolgerInnen und StudentInnen mit unternehmerischen Ambitionen vor.

Wer mehr über die ExpertInnen von i2b erfahren will, kann dies auf www.i2b.at/experten tun, wo unter anderem deren Kontaktdaten und Fachgebiete zu finden sind.

● **TRÄGERORGANISATIONEN (VEREINSMITGLIEDER):**
Wirtschaftskammer Österreich, Erste Bank und Sparkassen

● **ÖFFENTLICHE PARTNER UND FÖRDERER:**
Austria Wirtschaftsservice (aws), accent Gründerservice GmbH, Bundesministerium für Familien und Jugend (bmfj) Bundesministerium für Finanzen (BMF), Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung und Wirtschaft (bmwfw), FH Wien der WKW, Frau in der Wirtschaft, Follow Me, Junge Wirtschaft, Land Niederösterreich, Land Oberösterreich, PULS4, RIZ NÖ Gründeragentur GmbH, Land Salzburg, Land Vorarlberg, Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (SFG), tecnet equity NÖ Technologiebeteiligungs-Invest GmbH, WIFI Österreich, Wirtschaftsagentur Wien.

● **PRIVATWIRTSCHAFTLICHE PARTNER UND SPONSOREN:**
CONDA, Deloitte, Die Presse, Donau-Universität Krems, Emotions by Morgenstern, Google, Haude Electronica, DELL, Hyundai, JUNGvMATT, Kontextdruck, LG Electronics, mayermayer, Opinion Leaders Network, TrendingTopics, Wiener Städtische Versicherung, Wirtschaftsagentur Wien

I2B DANKT SEINEN TRÄGERORGANISATIONEN, PARTNERN, SPONSOREN UND EXPERTINNEN FÜR DIE TOLLE ZUSAMMENARBEIT IM JAHR 2017!

AUSBLICK AUF DAS I2B-JAHR 2018

Die neuen Funktionen und optimierten Prozesse der Online-Services wurden sehr positiv aufgenommen und angewandt. Im neuen Jahr werden wir weiter an der Optimierung unseres Systems arbeiten, um GründerInnen die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start mitgeben zu können. Trotz der Orts- und Zeitunabhängigkeit, die i2b durch die eLearning-Plattform erreicht, werden wir uns auch im kommenden Jahr wieder österreichweit und persönlich um die Anliegen der zukünftigen Unternehmerinnen und Unternehmer kümmern. Die Auftritte und Vorträge bei den vergangenen Gründermessen und -tagen waren sehr erfolgreich und werden somit auch 2018 stattfinden. Wesentlicher Bestandteil der Serviceleistungen von i2b bleiben die kostenlosen Fachfeedbacks. Jeder vollständig hochgeladene Businessplan wird von zwei unabhängigen ExpertInnen nach einheitlichen Kriterien begutachtet und kommentiert. Mit Hilfe dieser Informationen können die GründerInnen ihre Konzepte verfeinern und sich noch besser auf die bevorstehenden Aufgaben vorbereiten. Zudem dient die Bewertung als Ausgangspunkt für den Wettbewerb.

Unverändert bleibt auch der Ablauf des Wettbewerbs. Alle vollständigen, bis 1. Oktober 2018 hochgeladenen Businesspläne bekommen zwei kostenlose Fachfeedbacks und können mit der Bewertung am Wettbewerb teilnehmen. Die besten fünf Einreichungen je Kategorie präsentieren am 26. November 2018 vor einer Jury in Wien ihre Konzepte. Die Gewinner werden am 6. Dezember 2018 in Wien prämiert.

Das Team von i2b freut sich auf die innovativen Ideen und kreativen Konzepte im Jahr 2018. Wir wünschen allen TeilnehmerInnen jetzt schon viel Erfolg.



DAS I2B-TEAM

Das i2b-Team freut sich über Rückmeldungen und Kontaktaufnahmen!



*Mag. Emanuel Bröderbauer,
Geschäftsführer*
Ansprechpartner für Kooperationen und Expertentätigkeit
broederbauer@i2b.at
+43 1 890 1789



*Mag. Doris Friesenecker,
Stv. Geschäftsführerin*
Ansprechpartnerin für Kooperationen und Expertentätigkeit, allgemeine Fragen zum Wettbewerb und zu Veranstaltungen
friesenecker@i2b.at
+43 699 189 737 30



Nicole Kus, BA
Projektmanagerin
Ansprechpartnerin für Veranstaltungen, Fragen zu den i2b-Services und zum Wettbewerb, technische Anfragen sowie Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
kus@i2b.at
+43 699 189 737 28

© Daniel Hinterramskogler (3)

Eine Initiative von



Goldpartner



Unterstützt durch

